

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Stammesversammlung  
DPSG Stamm St. Vincentius

Protokollant Matthias Holtkamp

23. April 2017

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<b>2</b>
1.1 Wahlberechtigte . . . . .	2
<b>2 Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung</b>	<b>2</b>
<b>3 Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2016</b>	<b>2</b>
<b>4 Berichte aus den Stufen</b>	<b>2</b>
<b>5 Bericht des Vorstandes</b>	<b>3</b>
<b>6 Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer</b>	<b>3</b>
<b>7 Entlastung des Vorstandes</b>	<b>3</b>
<b>8 Wahlen</b>	<b>3</b>
8.1 Die Wahl des Vorstands . . . . .	3
8.2 Die Wahl des Kuraten . . . . .	4
8.3 Die Wahl der Kassenprüfer . . . . .	4
<b>9 Anträge</b>	<b>4</b>
<b>10 Sonstiges</b>	<b>4</b>
<b>11 Anlage</b>	<b>5</b>
11.1 Stufenberichte . . . . .	5

# 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand, Frank Stratmann, eröffnet die Stammesversammlung und begrüßt die Teilnehmer/-innen.

## 1.1 Wahlberechtigte

<b>Wölflinge</b>		<b>Jungpfadfinder</b>	
	Max Dockbreyder		Bjarne Schneider
	Emma Kauczer		Marlin Böttcher
Leiter:	Simone Lakermann	Leiter:	Bastian Wissen
<b>Pfadfinder</b>		<b>Rover</b>	
	Leon Golczewski		Ina Steinlage
	Judith Bohland		Roman Bohland
Leiter:	Jörg Matzken	Leiter:	
<b>Vorstand</b>		<b>Elternvertreter</b>	
	Franziska Vogt		Zoe Heck
	Frank Stratmann		Claudia Böttcher

Mit 15 Stimmen ist diese Versammlung Beschlussfähig.

# 2 Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung

Keine Anmerkungen oder Ergänzungen.

# 3 Genehmigung des Protokolls der Stammesversammlung 2016

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls der letzten Stammesversammlung:

- 15 Ja Stimmen
- 0 Nein Stimmen
- 0 Enthaltungen

Das Protokoll der letzten Stammesversammlung wurde mit 15 Ja Stimmen einstimmig genehmigt.

# 4 Berichte aus den Stufen

Die Wölflinge stellen ihren Jahresbericht durch Erzählung und die für die Aktionen stehenden Gesten vor.

Die Jungpfadfinder-, Pfadfinder- und Roverstufe stellen ihr Berichte mit der Hilfe von Bildschirmpräsentationen mit Bildern ihrer Aktionen vor.  
Die detaillierten Berichte aller Stufen finden sich in der Anlage.

## 5 Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes wird ebenfalls mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation vorgestellt.

Im besonderen wird die Leitersituation, Ausbildungssituation der Leiter sowie verschiedenen Stammesaktionen im Detail dargestellt.

Auch hier findet sich der ausführliche Bericht in der Anlage.

## 6 Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer

Der Kassenwart Peter Gaal stellt den Kassenbericht vor.

Die Kassenprüfer Zoe Heck und Florian Holtkamp bestätigen die korrekte Führung der Kasse.

## 7 Entlastung des Vorstandes

Bastian Wissen beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung:

15 Ja Stimmen  
0 Nein Stimmen  
0 Enthaltungen

Der Vorstand wurde in einer offenen Wahl mit 15 Ja Stimmen einstimmig entlastet.

## 8 Wahlen

### 8.1 Die Wahl des Vorstands

Die Amtszeit von Franziska Vogt läuft **nicht** aus.

Die Amtszeit von Frank Stratmann läuft aus. Daher ergibt sich die Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds.

Frank Stratmann stellt sich erneut und als einziger zur Wahl des Vorstandsmitglieds.

Die Wahl findet in einer geheimen Wahl statt.

Eric Eisenblätter zählt die Stimmen aus.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

12 Ja Stimmen  
1 Nein Stimmen  
2 Enthaltungen

Frank Stratmann nimmt die Wahl an.  
Damit ist Frank Stratmann zum Vorstand gewählt worden.

## 8.2 Die Wahl des Kuraten

Zurzeit gibt es keinen der das Amt des Kuraten bekleidet.  
Jörg Delere stellt sich zur Wahl des Kuraten.  
Die Wahl findet in einer geheimen Wahl statt.  
Eric Eisenblätter zählt die Stimmen aus.  
Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

12	Ja Stimmen
2	Nein Stimmen
1	Enthaltungen

Jörg Delere nimmt die Wahl an.  
Damit bekleidet nun Jörg Delere das Amt des Kuraten.

## 8.3 Die Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt.  
Die momentanen Kassenprüfer sind Zoe Heck und Florian Holtkamp.  
Claudia Kelber stellt sich zur Verfügung als dritte Kassenprüferin.  
Zoe Hecks Amtszeit läuft aus.  
Zoe Heck und Claudia Kelber wurden beide einstimmig mit 15 Ja stimmen gewählt.  
Damit bekleiden folgende Personen das Amt der Kassenprüfer: Claudia Kelber, Zoe Heck und Florian Holtkamp.

## 9 Anträge

Es gibt keine Anträge.

## 10 Sonstiges

Franziska Vogt erinnert nochmal an die Anmeldung für das Stammessommerlager in der Normandie.

Ebenfalls wird an den Termin des Stufenwechsels erinnert, da dieses in diesem Jahr über einen Brückentag stattfindet.

Außerdem wird die Idee eines Treffen der Mitglieder des Drachentöters und der Eltern angesprochen.

Eric Eisenblätter stellt als Vorstand des Drachentöter e.V. diesen vor.  
Franziska geht nochmal darauf ein was alles durch Spenden an den Drachentöter

möglich gemacht wurde.

Frau Schüren ergänzt das durch das Schwarze Brett 257 Euro für den Stamm eingenommen wurde.

Frank Stratmann verabschiedet alle Gäste und beendet die Versammlung.

## **11 Anlage**

### **11.1 Stufenberichte**

## Stufenbericht der Wölflingstufe 2016-2017

### 1 Pfingsten Westernohe

Wir sind mit dem ganzen Stamm nach Westernohe gefahren. Für viele Wölflinge war es das erste Lager und alle haben es gut überstanden! Mit anderen Wölflingen haben wir an einer tollen Schatzsuche teilgenommen. Auch das Känguru-Fantasyspiel und das Konzert haben uns sehr viel Spaß gemacht.

Bewegung: Hand an die Stirn, schauen, suchen

### 2 Versprechenswochenende der Freitagsgruppe

Wir haben unser Versprechenswochenende auf dem Gelände der Heidebrinkschule verbracht. Es kam dort zum Abschluss der 4 Entdeckungsfelder. Zur Versprechensfeier zog ein starkes Gewitter auf, aber wir alle waren tapfer und haben unser Versprechen abgelegt! Und auch Florian hat feierlich sein erstes Leiterversprechen abgelegt.

Bewegung: Regen mit den Händen

### 3 Versprechenswochenende der Mittwochsgruppe

Mit dem Fahrrad haben wir uns auf den Weg nach Spellen gemacht, wo wir ein sehr schönes und aufregendes Wochenende verbracht haben. Die Versprechensfeier am großen Kreuz am Rhein in Ork war das besondere Highlight!

Bewegung: Fahrradlenker halten, Klingeln

### 4 Wö-Juffi Diözesantag in Haltern

Wir haben uns zusammen mit Pipi Langstrumpf, Michel aus Löhneberger, anderen Wös und Juffis aus der Diözese auf Schatzsuche im Mathiswald begeben. Auf unserer Suche haben wir viele Pfadfinder von anderen Stämmen kennengelernt. Die Spiele waren super und wir haben alle Schlüssel für die Schatzkiste gefunden. Am coolsten war aber das Riesen-Katapult, das Süßigkeiten verschossen hat, die wir alle fleißig gefangen haben.

Bewegung: Süßigkeiten

### 5 Sommerlager

Im Sommer ging's nach Burgebracht. Wir sind in die geheimnisvolle Welt von Narnia eingetaucht. Haben dort die ersten 3 Tage damit verbracht, uns ein schönen Lagerplatz zu schaffen. Als Lagerbaute stand ein selbst gebautes Klo auf dem Plan! Wir haben unzählige schöne Abenteuer in Narnia verbracht. Das schönste an der 3-Tages-Tour war, als wir endlich, nach viel Wanderei, im Freibad angekommen sind! Abends am Lagerfeuer wurde ordentlich gesungen, über dem Feuer gekocht und Waffeln gebacken.

Bewegung: Elektrosense

### 6 Stufenwechsel

Am ersten Abend gab es eine richtig tolle Nachtwanderung.

Die Verabschiedung der alten Wölflinge und auch unserer Leiterin Julia war sehr emotional, aber schön. Am coolsten war unser selbstgemachtes orangenes Abendessen!

Bewegung: Kochlöffel umrühren

### 7 Fusion die neue Wölflingsgruppe

Nach dem Stufenwechsel haben wir die Mittwochs und Freitagsgruppe zusammen gelegt. Es ergab eine völlig neue Wölflingsgruppe, die mittlerweile sehr gut zusammen gewachsen ist. Momentan haben wir ungefähr 25 Kinder, die regelmäßig zu den Gruppenstunden kommen und vier Leiter (Eno, Marius, Florian, Torsten).

Bewegung: 2 Gruppen tanzen aufeinander zu, dann tanzen alle zusammen

### 8 Übernachtung in Joha

Im November haben wir ein tolles Wochenende im JoHa verbracht, mit dem Thema "Back to the Roots". Wir haben eine Jurte in Pastors Garten stehn aufgebaut. Im Wald haben wir Quartett-Stratego gespielt, das viele noch von Sommerlager toll fanden. Wir haben Stöcke gesucht zum Schnitzen, um den Taschenmesserführerschein ablegen zu können. Wir haben am Ende der Schnitzeljagd den Schatz der Piraten gefunden. Aber das schönste Erlebniss war, dass wir Feuer gemacht haben und dann darüber ein leckeres Chili con Carne gekocht haben.

Bewegung: Schnitzen

### 9 Friedenslicht

Wie alle anderen Stufen, haben auch wir das Friedenslicht verteilt. Wir waren in der Familien-Messe in St. Vincentius und in St. Marien und haben uns gefreut, dass so viele Menschen das Licht weiter tragen wollten.

Bewegung: Kerze anzünden, weiter geben

### 10 Weihnachtsfeier

Wir hatten eine super gemütliche Weihnachtsfeier, bei der jeder seine Kuschedecke mitgebracht hat. Es gab selbst gebackene Plätzchen, die wir in den Gruppenstunden davor gebacken haben. Dazu gab's Kinderpunsch und den berühmten Marius-Kakao. Bei dem Kerzenschein von selbst gebastelten Teelicht-Gläsern wurden Geschichten vorgelesen und Lieder gesungen.

Bewegung: Kekse essen, Kakao trinken

### 11 Projekte

Anfang des Jahres haben wir uns in vier Rudel aufgeteilt, die da wären: Die durchgebrannten Glühwürmchen, die piepsenden Muffins, die Pfefferkörner und die gefährlichen Raubtiere. Wir haben alle sehr tolle Projekte gefunden und stecken jetzt mitten in unserer Projekt Arbeit.

Bewegung: Alle in die Rudel, etwas "bauen"

### 12 Karnevals Party

Wir hatten eine supertolle Karnevalsparty, bei der es allerlei mitgebrachte Knabbereien und Süßigkeiten gab. Wir haben viele tolle Party spiele gespielt und hatten eine super Kostüm-Modenshow!

Bewegung: Polonaise

## Juffistufe 2016/2017

Aktuell haben wir ca. 30 Kinder in unser Stufe wobei die Gruppenstunde meist nur von 20-25 Kindern besucht wird. Anfang des Jahres haben wir uns von unserer Langjährigen Leiterin Sandra Verabschiedet und sind zurzeit 4 Leute im Leitungsteam.

1. Theaterstück
2. Elterngrillen
3. Sommerlager in Schweden
4. Flösse bauen
5. Paddeln
6. Versprechen
7. Baumhaus Wochenende
8. Jambotrain
9. Stufenwechsel
10. Filmabend
11. Mädchen und Jungen Projekt
12. Aurich
13. Gruppenstunden
14. Weihnachtsfeier

### Nr1. Theaterstück

Vor dem Sommerlager haben wir das Theaterstück „Das große Giggler Geheimnis“ aufgeführt um günstiger nach Schweden fahren zu können.

Die Juffis hatten alle sehr viel Spaß an den Vorbereitungen und so war der Kulissen und Kostümbau und die Schauspielerei eine leichtigkeit. Das Giggler Geheimnis wurde im Dachstudio aufgeführt und war ein Voller Erfolg. Es erbrachte 480euro Spenden.

### Nr.2 Elterngrillen

Das Traditionelle Elterngrillen hat mal wieder gezeit, wie schön es ist wenn alle mal zusammenkommen. Bei einem schnellen Gabel, Löffel, Messer spiel gewannen natürlich die Kinder das Rennen. Natürlich gab es auch etwas zu essen.

### Nr.3 Sommerlager in Schweden

Dieses Jahr gings für die Juffis nach Blidingsholm in Schweden. Auch wenn wir nur 3 Tage von 2 Wochen Licht auf dem Klo hatten, haben wir eine Menge Spaß gehabt und konnten zwei unserer Projekte durchführen, Flöße bauen und Paddeln.

Auf der Abenteuer Insel konnten die Juffis bei einer gepflegten Runde Stratego sehr gut austoben und auch Elche haben wir gesehen und gefüttert.

### Nr.4 Flöße Bauen

Der Bau der Flöße hat sehr lange gedauert und die Juffis konnten ihre Knoten kunst unter beweis stellen- oder auch nicht. Die mit Ballons und Bauholz gebauten Boote sahen nicht nur super aus, manch ein Juffi hatte auf dem Floß sogar den ersten Wasserkontakt im Lager.

### Nr.5 Paddeln

Bei dem Paddelhaik gab es zu anfang starke lent Probleme, die sich dann jedoch nach dem ersten umtragen eines Staudamms bei den meisten gelegt haben. Am nächsten Tag machte und das Wetter leider einen Strich durch die Rechnung und wir konnten wegen dem Starken Wind und der Fehlenden Körperkraft nicht aus der Bucht rausfahren. Wir blieben also bei unserer Übernachtungsmöglichkeit und wanderten zurück zum Platz.

#### Nr.6 Versprechen

Das Versprechen feierten wir am Rhein. Wir begannen mit einem kleinen Kooperationspiel und feierten dann eine kleine Andacht. Alle Juffis haben ihr Versprechen abgelegt und sich sehr viele Gedanken dazu gemacht.

#### Nr.7 Baumhauswochenende

Am Baumhauswochenende haben wir Baumhäuser in den Testerbergen gebaut. Die Mädels hatten ein eigenes und die Jungs. Die Passenden Baumstämme waren schnell gefunden und die Baumhäuser standen gegen Nachmittag. Das Dekorieren hat aber am meisten Spaß gemacht. Das Gewitter in der Nacht war nur ein kleiner Störfaktor und am nächsten Tag spielten wir noch eine runde Stratego.

#### Nr.8 Jambotrain

Das Riesenmonopoly hat bei den Juffis sehr viel ergeiz freigesetzt. Wir kauften Bahnhöfe, zahlten Miete und Verloren leider das Spiel. Am Ende gab es Leckere Suppen zum aufwärmen in Essen.

#### Nr.9 Stufenwechsel

Viele alte, tolle Juffis verließen uns leider, jedoch haben wir auch viele neue Gesichter dazubekommen. Auf dem Stufenwechsel erfolgte die Verabschiedung der alten Juffis, indem sie mit einem Auto einen parcour durchlaufen mussten und die neuen Juffis empfangen wir mit einer Olympiade.

#### Nr.10 Filmabend

Traditionell haben wir unseren Filmabend am Rosenmontag durchgeführt. Mit Popcorn aus dem kino, Saphirblau und Bibi und Tina machten wir uns einen schönen Abend wobei sogar manche Juffis verkleidet waren.

#### Nr.11 Mädchen und Jungenprojekt

Um die Juffimädchen und die Juffijungen gegenüber dem anderen Geschlecht zu sensibilisieren, haben die Leiter sich verschiedene Themen ausgedacht, die angesprochen werden mussten. Sehr heiß diskutiert wurden Rote und Grüne Zonen am Körper, also wo man es in Ordnung findet berührt zu werden und wo nicht. Dabei viel den Juffis auf dass sie viel Vorsichtiger mit dem anderen umgehen muss, da jeder andere Zonen hat und auch in verschiedenen Situationen Berührungen in Ordnung findet. Auch ein Theaterstück über Typische Klischees wurde aufgeführt, wobei raus kam, dass viel gar nicht stimmt. Zum Abschluss des Projekts wurden Fragen geklärt, die die Juffis zum anderen Geschlecht haben.

#### Nr.12 Aurich

Mit dem Geld das wir mit unserem Gigglergeheimnis eingenommen haben fuhren wir auf einen Bauernhof in Aurich. Dort ging es am Samstag in die Skaterhalle und alle Juffis waren mit voller Eifer dabei Bmx zu fahren. Nach einem Einführungstraining durften alle frei Fahren und Verletzungen blieben nicht aus. Die Gruppe hat viel gelernt und war am Ende des Tages sichtlich ausgepowert.

#### Nr.13 Gruppenstunden

In den Gruppenstunden machen wir momentan Versprechensvorbereitung in Sippen. Im Laufe des Jahres haben wir uns alle mithilfe von Kooperationsspielen kennengelernt und die Gruppe spielt nun immer mit viel Spaß und Konzentration.

#### Nr.14 Weihnachtsfeier

Auf unserer Weihnachtsfeier haben wir zusammen Keckse gegessen und Jeopardy gespielt. Auch unser Weihnachtsbuch lasen wir zuende.

## **Stufenbericht Pfadfinderstufe 2016/17**

### **Projekt**

Wir sind drei Tage in ein Pfarrheim in Wesel gefahren, wo wir unseren Träumen und Sehnsüchten ein Stück nähergekommen sind und haben uns für das Projekt Paddeln entschieden.

Wir haben in den Gruppenstunden darauf Gruppen gebildet, mit den Schwerpunkten: Routenplanung ggf. Zeltplätze, Kalkulation und Verpflegung, Programm und Material.

Wir sind schlussendlich an einem Wochenende von Kevelar bis nach Goch-Kessel gepaddelt.

In Kevelar haben wir in einem Pfarrheim übernachtet und on Goch-Kessel auf einer Wiese gezeltet.

Die gesamte Projektplanung und Durchführung fand im Rahmen der WBK-Ausbildung unseres Leiters Eric Eisenblätter statt.

### **Pfingsten Westernohe**

Das einzige, was man wirklich zu Westernohe sagen kann ist: KALT und Doppelkekse! Für die meisten Pfadis war es das erste mal in Westernohe und waren dementsprechend schockiert über die Temperaturen im Mai.

Als wir dort ankamen wartete schon der Schock auf uns: uns liefen nämlich Pfadfindern mit Rollkoffern über den Weg, es fehlten nur noch die Highheels. Die allgemeine Regel Kontakte zu knüpfen wurde daraufhin von unseren Leitern eingeschränkt.

Auf dem Zeltplatz angekommen stellten wir dankbar fest, dass die Zelte bereits aufgebaut waren, wir wären aber noch dankbarer gewesen, wenn die Schlapse ebenfalls befestigt worden wären. Wir hatten nämlich dezenten Durchzug.

Glücklicherweise hatten wir die Möglichkeit uns in der Jurte aufzuwärmen, jedoch mit dem Risiko zu ersticken. Andernfalls konnte man an der frischen Luft erfrieren.

Eine andere Möglichkeit warm zu werden bot das Fahngeländespiel oder das Spiel „Känguru-Chroniken“

Das Konzert und den Gottesdienst haben alle miterlebt, doch die Geschichten von 3 Flüchtlingen sind uns besonders im Gedächtnis geblieben.

### **Sommerlager**

Da wir nur mit Pfadis unterwegs waren, verlief das Lager dementsprechend chaotisch. Abgesehen vom Abendessen um Mitternacht (auf selbstgebauten Küchen aus Holz) Lärmbeschwerden durch Schießübungen, einem Nagel im Fuß und einem gebrochenen Finger können wir uns aber nicht beschweren. Generell kann man sagen, dass das Lagermotto „Old school Pfadfinder“ sehr gut getroffen wurde, da es zum Duschen eiskaltes Wasser aus der Quelle gab und keinen Strom (damit auch kein Licht). Jeder Pfadi durfte sich auch ausnahmsweise mal wichtig und schlau fühlen da wir einen wechselnden Kornett eingeführt und verschiedene Survivaltraining Kurse absolviert haben. Als Kornett wurden wie unter anderem dazu gezwungen den Leitern Kaffee zu kochen da ein gewisser Leiter die

morgendlichen Wupps sonst nicht überlebt hätte. Die Highlights des Lagers waren das Versprechen zu dem wir Gäste erwarten durften und denen wir Steaks servierten und natürlich das Schwimmbad (mit endlich warmen Duschen) über das sich fast jeder Pfadi freute, abgesehen von einem der mit den Nachwirkungen von Dummheit und einen Baumstamm zu kämpfen hatte. Im Lager stellten wir unter anderem mal wieder unsere Großzügigkeit unter Beweis und ließen die Leiter bei einer Handtuchschlacht gewinnen. Vom Hochmut überrollt verloren dies dann prompt bei einer Runde Leiter gegen Pfadis. Im Sinne unseres Lagermottos führten wir auch unsere drei-Tages-Tour mit Handicaps durch, denn eine Gruppe hatte keinen Kompass und eine kein Gas. Im Nachhinein hätten die Gruppen aber vielleicht tauschen sollen. Unsere Lieblingsbeschäftigungen im Lager waren Pfeile aus den Bäumen holen und Werwolf spielen. Und wo wir gerade beim Thema Abendaktivitäten sind möchte ich noch darauf hinweisen, dass jeder der in den Genuss kommt mit einem Pfadi am Lagerfeuer zu sitzen und dieser Pfadi anfängt Äh Äh Äh Äh... Zu schreien man nachgucken sollte ob man brennt.

### **Stufenwechsel**

Am Anfang vom Stufenwechsel mussten wir feststellen, dass wir Pfadis einen sehr schlechten Orientierungssinn besitzen und sind bei der Nachtwanderung dann doch schließlich in nur einer Gruppe gelaufen. Die alten Pfadis haben wir am nächsten Tag verabschiedet in dem wir ein Lied für sie gesungen haben und sie unsere Jurte aufbauen durften. Die neuen Pfadis wollten wir mit einem Stationslauf in Empfang nehmen. Da unser Zeitplan aber Ähnlichkeiten mit unserem Orientierungssinn hatte (er war nicht vorhanden);

konnten nur drei von fünf Stationen absolviert werden. Das Begrüßungessen bestand aus Schnitzel mit Pommes, wobei unsere Pommes auch bei den anderen Stufen heiß begehrt waren. Selbstverständlich haben wir sie deshalb auch mit unserem Leben verteidigt. Wie in jedem Lager durften natürlich auch die Geländespiele nicht fehlen, wobei das Gelände so toll war das einige von uns probiert haben den Boden zu küssen oder Bäume zu umarmen.

### **Evergreen**

Nach dem Stufenwechsel waren wir vom 4.11 bis zum 6.11.2016 mit anderen Stämmen im Pfadi-Bezirkslager in Weeze-Kervenheim. Das Thema des Lagers war Pokemon GO. Wir wurden in Gruppen eingeteilt in denen wir ein Stations-Spiel gemacht haben. Es mussten verschiedene Aufgaben gelöst und Spiele gespielt werden, bei denen wir Pokemonkarten und Münzen bekamen, mit denen wir dann die Pokemons verbessern konnten. Am Ende haben alle Gruppen gegeneinander gespielt.

### **Die Video-Film-Nacht**

Wir trafen uns am 10.12.2016 um 17:30 Uhr und kauften für das Abendessen und das Frühstück ein. Danach kochte die eine Gruppe das Abendessen, während die andere schon die Snacks und Getränke vorbereitet haben. Nach dem das Essen gekocht war, aßen wir gemeinsam zu Abend und spülten ab. Nach der sättigenden Mahlzeit schauten wir uns die ganze Nacht Filme an (Die Bestimmung, Leben des Brian, Die Insel und viele mehr). Am nächsten Morgen holte die zweite Gruppe Brötchen und bereitete das Frühstück vor. Anschließend aßen wir Frühstück. Danach machten wir alles wieder ordentlich und Tobi

entdeckte seine künstlerische Seite bei dem Kunstwerk „Kunst bei Tobi“. Um ca. 12:00 Uhr gingen wir alle nach Hause.

### **Floßbauprojekt**

Wir, die Pfadis, Planen zurzeit ein Floß mit Rohren als Schwimmkörper und einer stabilen Holz Platte mit Antrieb, der Antrieb wird aus zwei Fahrrädern bestehen die an der Seite auf zwei Schaufelräder enden. Das Floss wird teilbar sein um es in einem Anhänger zu transportieren dazu kommen noch ein paar Extras.

# Roverstufenbericht 2016/2017

Helen und Eno stellen den Bericht vor

## Roverwochenende in der Eifel

Im April 2016 erlebten wir ein tolles Wochenende in der Eifel, wir wanderten durch die wundervolle Landschaft, frischten nebenbei unser Wissen über Karte und Kompass auf und hatten eine tolle Zeit bei super Wetter.

## Pfingsten in Westernohe

Mit dem ganzen Stamm ging es Pfingsten nach Westernohe, wir verhandelten beim Fantasy-Spiel mit Känguruh und Pinguinen, besuchten outdoor-Gottesdienst und Konzert und ließen uns vom eher mäßigen Wetter nur ein bisschen ärgern.

## Rover Sommerlager 2016

Im Sommerlager tanzten wir uns quer durch Norwegen. Angefangen im Süden in Tredalen, über Jorpeland mit dem Kjerag und den Preikestolen, bis hin zu Oslo und seinen Sehenswürdigkeiten haben wir alles gesehen!

## Rovertisch

In der letzten Gruppenstunde besuchten wir unsere selbst gebaute Sitzmöglichkeit mit ausklappbarem Tisch im Wald in Oberlohberg und ließen es uns bei einem großen Picknick und anschließendem Spielen gut gehen.

## Stufenwechsel 2016

Beim Stufenwechsel haben wir in einer emotionalen Feier einen großen Teil unserer Gruppe verabschiedet, aber auch viele neue Gesichter dazu bekommen, die sich mittlerweile gut bei uns eingelebt haben.

## Halde Norddeutschland

Im Rahmen unseres Gruppenstundenprogramms „Heimat erleben – Ruhrpott erkunden“ besuchten wir die Halde Norddeutschland, lösten in einer Art Schnitzeljagd unterschiedliche Aufgaben und genossen die schöne Aussicht.

## Halde Haniel

In der sternenklaren Nacht erklommen wir gemeinsam die Halde Haniel, erfreuten uns an dem Lichtspektakel oben und lernten etwas über den dortigen Kreuzweg. Zuletzt sangen wir, lachten gemeinsam beim Impro-Theater und fanden, entgegen aller Wahrscheinlichkeiten, Franks schwarzen Knoten auf dem Rückweg.

## Halloween 2016

An Halloween waren wir mit einigen Rovern im Kletterpark in Oberhausen zum Vollmondklettern. Nachdem wir einige der Parcours erfolgreich im Dunkeln gemeistert hatten, haben wir in gemütlicher Runde mit allen vom schaurig-leckeren Buffet gegessen und ein paar schöne Spiele gespielt.

## Halde Rheinpreußen

In Form einer Kooperationsaufgabe erklommen wir die Halde Rheinpreußen. Diese Stunden haben uns im wörtlichen Sinne "verbunden" und unserer Gruppe Zusammenhalt gegeben. Bei dem aufregenden Frisbeespiel gab auch jeder nochmal sein Bestes.

## Friedenslicht

Am 9. Dezember haben wir, wie jedes Jahr, das Friedenslicht aus Bethlehem in Münster abgeholt. In einer Stadtrally haben wir viel über die Geschichte von Münster gelernt. Wie üblich sind wir auch über die vielen Weihnachtsmärkte gegangen und haben Würstchen und Crêpes gegessen. Die Abende haben wir mit Gesellschaftsspielen verbracht.

## Weihnachtsfeier 2016

An Weihnachten haben wir uns in Voerde getroffen. Bei guter Laune und leckeren Essen haben wir viele tolle Spiele gespielt. Ein Highlight war auch die toll geschmückte Wohnung.

## Ski Tag 2017

Nach einer fünf Sterne Verpflegungsfahrt sind wir in Willingen angekommen. Dort haben wir mit Skiern und Snowboards die tollen Kunstschneepisten und Lifte ausgiebig getestet. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht.

## Versprechenswochenende 2017

Unser erstes gemeinsames Versprechenswochenende verbrachten wir als neue Gruppe bei einem anderen Pfadfinderstamm in der Eifel. Im Steinbruch haben wir unsere Pfadfinder-Skills aufgefrischt und gemerkt, was für ein Glück wir mit unserer Rovergruppe haben, da wir uns bei unseren Zielen stets unterstützen und wissen, warum wir für die Pfadfinderei brennen.

## »» Vorstandsbericht 2016 / 2017

### Mitgliederzahl

Unser Stamm besteht aus ca. 100 aktiven Kindern und Jugendlichen, die durch eine 13 Personen starke Leiterrunde betreut werden. Bei der Durchführung der vielen Lager und Aktionen können wir uns auch stets auf unser Material- und Helferteam, bestehend aus drei Personen, verlassen. Unsere beiden Wölflingsmeuten wurden nun in eine gemeinsame große Meute zusammengelegt, deren Gruppenstunde freitags stattfindet.

Die Mitgliederzahlen im Einzelnen:

Wölflinge:	36 + 4 Leiter
Jungpfadfinder:	29 + 4 Leiter
Pfadfinder:	16 + 3 Leiter
Rover:	11 + 2 Leiter
Material- & Helferteam	3 Personen

### Leitersituation

Im vergangen Jahr ist unsere Leiterrunde ein wenig geschrumpft, teilweise wegen studienbedingtem Umzug habe sich Ronja (Iffi), Julia, Vanessa und Sandra entschlossen, ihre Leitungstätigkeit aufzugeben.

Die jeweiligen Teams setzen sich nun wie folgt zusammen:

Wölflinge:	Simone (Eno), Torsten, Florian, Marius
Jungpfadfinder:	Jörg (Delli), Basti, Tobi, Maren
Pfadfinder:	Jörg (Eddi), Eric, Matthias
Rover:	Frenzy, Frank
Materialteam & Helfer:	Christoph, Sebastian, Joschua

Petra Roth als zuständige Pastoralreferentin nimmt an Leiterrunden bei Bedarf teil und agiert als Bindeglied zwischen Stamm und Gemeinde.

Das Juffiteam wird im diesjährigen Sommerlager durch Daniel Pontkees unterstützt, da Tobias und Basti nicht teilnehmen können und er ins Leiberleben schnuppern möchte.

### Leiterausbildung:

Der Ausbildungsstand unserer Leiterrunde ist vorbildlich.

Bis auf ein Mitglied des Materialteams haben alle Leiter und Helfer eine Präventionsschulung absolviert.

Während des letzten Pfingstlagers in Westernohe wurde Eric feierlich sein Woodbadge verliehen.

Im letzten Jahr haben Maren und Torsten Ihre Modulausbildung abgeschlossen. Marius schloss seine Ostern 2017 ab.

Gemeinsam mit der gesamten Leiterrunde werden wir am kommenden Wochenende unseren Erste Hilfe Kurs wieder auffrischen.

Wir sind weiterhin bestrebt unseren Ausbildungsstand auf diesem hohen Niveau zu halten und ermutigen alle Leiter ihre Woodbadge-Ausbildung abzuschließen.

### Kassenführung

Wir freuen uns darüber, dass Peter Gaal im Januar 2017 die Führung unserer Kasse übernommen hat und bedanken uns herzlich für sein Engagement, weiterhin möchten uns bei Barbara Iffland für Ihre Tätigkeit als Kassenführerin bedanken.

## Stamm St. Vincentius

Dinslaken 14/08/07

### Vorstand & Mitgliederverwaltung

Franziska Vogt

02855/5989369

0178/6922269

franziska@vogt.is

Frank Stratmann

0174/2390071

Frank.Stratmann@gmx.de

### Kassenführer & Sammelbesteller

Peter Gaal

0203-4791686

p.gaal@arcor.de

### Postanschrift

DPSG St. Vincentius

c/o Frank Stratmann

Klosterbusch 6

46562 Voerde

### Bankverbindung

Sparkasse

Dinslaken-Voerde-Hünxe

BLZ: 35 25 10 00

Konto-Nummer: 10 29 70

IBAN: DE59 3525 1000 0000 1029 70

SWIFT-BK: WELADED1DIN

### Gruppenstunden

Wölflinge: Fr, 17.45-19.15

Jungpfadfinder: Mo, 17.30-19.00

Pfadfinder: Fr, 17.30-19.30

Rover: So, 18.30-20.00

### Internet

🌐 [www.dpsg-din.de](http://www.dpsg-din.de)

✉ [info@dpsg-din.de](mailto:info@dpsg-din.de)



## **Engagement im Bezirk**

Das Engagement auf Bezirksebene ist in den letzten Jahren stark gewachsen, da wir aktuell in allen Stufen außer der Wölflingsstufe innerhalb der Bezirksleitung vertreten sind.

Wir hoffen, dass die Stämme des Bezirks auch ohne einen Bezirksvorstand zukünftig wieder enger zusammenwachsen und es viele tolle gemeinsame Aktionen geben wird.

## **Stammesaktionen**

Als Vortour zum Stufenwechselwochende haben wir für unser letztes Leiterwochenende die Schützenhalle des Stufenwechsel gewählt. Hier haben wir bereits das Stammeswochenende vorbereitet und uns nach einer gemeinsamen Wanderung mit unserem persönlichen Glauben auseinander gesetzt.

Wir führen mit dem gesamten Stamm mit über 80 Teilnehmern über Pfingsten ins Bundeszentrum nach Westernohe und ins Sauerland zu unserem Stufenwechselwochenende.

Innerhalb einer Woche haben wir im Juni zur Unterstützung des Lionsclub-Dinslaken eine riesige Jurtenburg an der Heidebrinkschulde errichtet.

Bei der Friedenslichtaktion trugen wir das Licht aus der Geburtskirche Jesu als Zeichen des Friedens in alle Kirchen unserer Pfarrei.

Im Januar trafen wir uns zur Klausurtagung um die diesjährigen Lager und Aktionen zu planen und das Stammesleben zu organisieren.